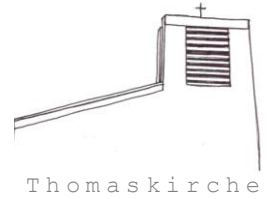


# **alternativ** – **katholisch** in Düsseldorf



**September bis November 2010  
im Großformat**



*Ökumenischer Gottesdienst mit Superintendent Ulrich Lilie am 19. September  
Benefizkonzert in der Thomaskirche am 26. September  
Gemeindeversammlung am 21. November*

*urlaub und flitterwochen sind noch fühlbar  
die vorbereitungen auf die ferienfreizeit sind in vollem gang  
sommerblumen blühen \* barfuß im garten*

*gestaltung des neuen gemeindebriefes für september bis november  
erntedank \* allerheiligen \* erster advent  
in einem monat erwarten uns die ersten lebkuchen in den regalen der supermärkte*

Liebe Gemeinde der Thomaskirche,  
liebe Leserinnen und Leser,

diese Gedanken treiben mich um bei der Formulierung dieses Vorwortes zum neuen Gemeindebrief.

„Alles geht rasend schnell.“ – „Die Zeit vergeht wie der Wind.“, ist die eine mögliche Sicht auf diese Empfindungen. „Alles liegt sehr nah beieinander.“, ist eine andere.

🕒 Gerade noch haben wir das Aufblühen der Natur bei der Eucharistiefeier und beim anschließenden Picknick im Kirchgarten von Schloss Dyck erlebt, laden wir heute zum Erntedankgottesdienst am 3. Oktober ein.

📅 Vor wenigen Monaten wurde unser neuer Bischof geweiht, im September ruft die Kirche zur ersten Synode mit ihm.

🕒 Im Juni bereisten 13 aus unserer Gemeinde das herrliche Griechenland & wandelten auf den Spuren des Paulus, am 22.09. wollen wir eine Reise für das kommende Jahr planen.

📅 25 Jahre ist es bereits her, dass die evangelische Kirche und die alt-katholische Kirche Deutschlands die gegenseitige Einladung zu Kommunion und Abendmahl ausgesprochen haben. Das wollen wir feiern, mit dem Superintendenten der Stadt Düsseldorf am 19.9.

🕒 So oft wie in keinem anderen Jahr haben wir in diesem Sommer den Grill entfacht, am 10. November entzünden wir das Martinsfeuer und verzehren die Martinsgans.

📅 Am 20. Juni haben wir die Taufe von David Friedrich gefeiert – Zeichen für neues Leben. Im November gedenken wir in verschiedenen Gottesdiensten der Verstorbenen.

*„Darin täuschen wir uns, dass wir den Tod immer nur vor uns sehen; ein großer Teil von ihm liegt schon hinter uns; die ganze Zeit, die wir bisher durchlebten, hat der Tod schon.“ (Seneca)*

Das Kirchenjahr ist voller Gedenkzeiten, Feste und Möglichkeiten, den unterschiedlichen Befindlichkeiten und Emotionen unseres Lebens Raum zu geben. Unsere Gemeinde lebt, wenn viele, möglichst alle sich dynamisch und kreativ einbringen. Ich lade Euch und Sie ein: „Gedenken Sie mit!“ \* „Feier mit!“ \* „Sprechen Sie mit!“ \* „Trauer mit!“ \* „Gestalten Sie mit!“ \* „Hilf mit!“

Ich danke allen, die sich engagieren.

Die Thomaskirche ist ein einladender Ort, an dem sich viele wohlfühlen, zur Besinnung und zur Einkehr finden. Die Liturgie ist ein großes Fest, das viele Menschen mit Freude erfüllt und sie zum Wiederkommen einlädt. Bibel Teilen, Theologisches Gespräch in der Thomaskirche und ZeitRaum sind Abende der Auseinandersetzung und des Tiefgangs. Der Gemeinderaum und das Außengelände der Thomaskirche bilden eine Oase.

Die Alt-Katholische Gemeinde und ihre Thomaskirche tragen ein Bild in die Öffentlichkeit, das die innere Überzeugung widerspiegelt: Wir leben unseren Glauben mit Freude und schöpfen aus ihm unsere Freiheit. Wir laden alle Menschen ein. Wir sind gemeinsam auf dem Weg und geben das Suchen nach Wahrheit nicht auf.

Das ist nur möglich, weil Menschen in vielfältiger Weise dazu beitragen. **DANKE**

Ihnen und Euch allen sonnige Grüße,  
Ihr und Euer



## **EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Laut Beschluss der Kirchenvorstandssitzung vom 30.03.2010  
lade ich hiermit nach § 41 SGO zur Gemeindeversammlung ein,  
**zu Sonntag, dem 21. November 2010.**

Die Gemeindeversammlung beginnt mit der  
**Eucharistiefeier um 10.30 Uhr  
in der Thomaskirche**

und wird anschließend im Gemeinderaum fortgesetzt.

Folgende Tagesordnung beginnt nach der Eucharistiefeier,  
unterbrochen durch ein gemeinsames Mittagessen:

- TOP 1 Stand und aktuelle Planung der energetischen und räumlichen Verbesserungen der Thomaskirche und der dazugehörigen Gebäude
- TOP 2 Bericht von der 57. Ordentlichen Bistumssynode (30.09. bis 03.10.2010 in Mainz) durch die Synodale
- TOP 3 Bericht des Seelsorgers und Jahresplanung 2011
- TOP 4 Endfassung der Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Kirchenvorstandes
- TOP 5 Haushaltspläne 2010 und 2011
- TOP 6 Verschiedenes

Köln, den 17.08.2010

gez. Jürgen Wenge, Pfarrverweser

## **ÖKUMENISCHE ABENDMAHLSFEIER IN DER EVANGELISCHEN NEANDERKIRCHE** mit Superintendent Pfarrer Ulrich Lilie und Pastor Thomas Schüppen

*„Es müssen erst alle kritischen theologischen und kirchenrechtlichen Fragen geklärt werden. Gemeinsames Abendmahl ist das Ziel.“*, sagen die einen.

*„Es ist bereits alles gesagt. Gemeinsames Abendmahl ist Grundlage für den weiteren Weg.“*, sagen die anderen.

*„Die bisher festgestellten grundlegenden Übereinstimmungen erlauben uns, die Glieder unserer Kirchen gegenseitig zur Teilnahme an der Eucharistie einzuladen.“*, stellten bereits am 29. März 1985 die Evangelische Kirche in Deutschland und das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland fest. Der genaue Wortlaut der Vereinbarung findet sich unter [www.alt-katholisch.de/oekumene/evangelische-kirche.html](http://www.alt-katholisch.de/oekumene/evangelische-kirche.html).

Ich bin der festen Überzeugung: Wir müssen miteinander Abendmahl und Eucharistie feiern, weil wir Geschwister sind. Gleichzeitig dürfen wir nicht aufhören, über unseren Glauben – insbesondere auch im Hinblick auf Abendmahl und Eucharistie – zu sprechen, uns auseinanderzusetzen und zu ringen, weil wir Geschwister sind. Dabei bedarf es der Einsicht: Wir sind Suchende und feiern in Eucharistie und Abendmahl das tiefste Geheimnis unseres Glaubens. So freue ich mich sehr auf den gemeinsamen Sonntagsgottesdienst am 19. September mit Superintendent Ulrich Lilie zur Feier dieses Jubiläums von 25 Jahren.

Wir achten sehr darauf, dass möglichst KEIN Sonntagsgottesdienst in der Thomaskirche ausfällt. Dieser Anlass rechtfertigt eine Ausnahme.

## FRAUENTREFFEN AM 3. JULI 2010 ZUM THEMA SPIRITUALITÄT

von Ulrike Tegtmeier

Zu 5 Frauen saßen wir beim 2. Frauentreffen um den Tisch, der dieses Mal auf der Empore in der Kirche stand. Beim 1. Treffen im Januar hatten wir alle Themen gesammelt, die uns interessierten. Und es war die Spiritualität, die uns Frauen am meisten am Herzen lag.

Der Tischschmuck auf dem Tisch deutete bereits auf das Thema hin: ein Strauß Blumen in der Mitte, darum herum auf bunten Tüchern: eine Bibel, Meditationsbücher, ein Holzkreuz, Duftlampe, Halbedelsteine, ein Engel, Räucherstäbchen ... Vor der Kerzenwand auf der Empore war ein Labyrinth aus Fäden & Papier gelegt, geschmückt mit Kerzen & Blumen.

Bei der Vorbereitung des Treffens half es mir sehr, dass Pfarrerin Alexandra Caspari aus Augsburg im Februar in Süddeutschland einen Workshop zu diesem Thema gehalten hatte und so großzügig war, mir ihr Konzept zur Verfügung zu stellen. So konnte ich der Fülle von Ideen und Gedanken, die ich gesammelt im Kopf hatte, eine Struktur geben.

Nach einer kurzen Einführung in den Begriff „Spiritualität“ – der je nach sozialer, kultureller und/oder religiöser Prägung sehr unterschiedlich erfahren und gedeutet wird – kamen wir unmittelbar dazu, unseren je eigenen Zugang zum Thema zu reflektieren. Dies taten wir mit Hilfe von verschiedenfarbigen Zetteln, auf die wir zu den folgenden Fragestellungen unsere eigenen, persönlichen Antworten schrieben:

Was bedeutet für mich Spiritualität? Was verstehe ich darunter?

Welche Möglichkeiten nutze ich, um meine spirituelle Haltung auszudrücken? In welchem Tun erfahre ich Spiritualität?

Was kann ich tun/tue ich, um meine spirituelle Haltung zu fördern?

Welche Symbole/Gegenstände/Hilfsmittel nehme ich eventuell zur Hilfe?

Womit habe ich gute Erfahrungen gemacht? Was ist für mich schwierig?

Für alle interessierten Gemeindemitglieder hängt das Ergebnis unserer Arbeit noch im Gemeinderaum aus.

Der sich an das Schreiben zu jeder Frage anschließende persönliche Austausch stellte sich als der wichtigste Teil des Vormittages heraus. Es hat sehr gut getan zu erleben, dass wir recht schnell bereit waren, uns gegenseitig sehr persönliche Dinge zu erzählen. Voraussetzung hierfür war eine von Vertrauen und gegenseitiger Annahme geprägte Atmosphäre. Und jede Frau konnte sicher sein, dass die Dinge „im Raum“ blieben. Am Ende von jeder Austausch-Einheit las eine von uns einen mitgebrachten Text vor, der mit dem Thema Spiritualität in Verbindung stand. Die ein oder andere Frau erzählte, welche Bedeutung dieser Text für sie hat.

Es war ein sehr intensiver Vormittag, und die Frauen machten einen sehr „angefüllten“ Eindruck. Das große Bedürfnis nach persönlichem Austausch führte dazu, dass die 2. Hälfte meines Konzepts, die mit Ideen zu dem ausgelegten Labyrinth in Verbindung stand, offen blieb.



Es war ein schöner, stimmiger Abschluss,  
als wir im Kreis um das Labyrinth standen  
und unser Treffen mit einem Lied  
und einem Gebet beendeten.

Nachdem wir an diesem Vormittag so viel geschrieben hatten, entschieden wir, bei einem 2. Treffen zum Thema Spiritualität überwiegend praktische Dinge zu machen, z.B. eine

Phantasieeise oder Kreistänze etc. und vielleicht ein paar informative Beiträge z.B. zum „Labyrinth“ oder „Spiritualität und Liturgie“ einfließen zu lassen.

So freuen wir uns auf das nächste Treffen, zu dem wir alle Frauen herzlich einladen:

**Frauentreffen zum Thema Spiritualität (2. Teil), am Samstag, 02. Oktober 2010, um 10 Uhr (2-3 Stunden), im Gemeinderaum der Thomaskirche, Steubenstr. 13, Düsseldorf.**

Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle interessierten Frauen, sich bei mir anzumelden. Aber auch spontan Entschiedene sind herzlich willkommen. Zu unserer Gemeinschaft gehört jede, die Lust hat, dabei zu sein, egal, welcher Glaubensrichtung sie angehört.

Ulrike Tegtmeier: Tel.: 02131/3694786 oder: tegtmeier.ulrike@googlemail.com

(Bitte im Betreff „AK-Frauengruppe“ angeben! Ich bitte um Verständnis, dass ich Mails unbekannter Herkunft bzw. mit unklarem Betreff grundsätzlich nicht öffne. – Danke!)

## **GRIECHENLAND**

*ein Stimmungsbild von Elfriede Jittler*

*Und wieder haben 13 Gemeindemitglieder eine Reise angetreten, nach Nikiti, Thessaloniki, Griechenland.*

Sie passten – wie praktisch – in zwei Kleinbusse, die am Ort gemietet wurden.

Damit erreichten wir unsere Traum-Hotel-Anlage „Geranion“, terrassenförmig angelegt; die einzelnen Häuser und der riesige Swimmingpool neben einem markanten Rundturm, fast versteckt unter Palmen und vielfarbigen Oleander.

Ich, die eigentlich gar nicht nach Griechenland wollte, bin überzeugt, dankbar und voll Vertrauen in Thomas' „navigatorische Fähigkeiten“; er hat uns mit gelassener Ruhe und sicherem Verteilen des Übergepäckes wieder in Deutschland landen lassen.

Dazwischen liegen unsere – wohl ganz verschiedenen – Eindrücke; in Thessaloniki der Weiße Turm, der Stadtrundgang bei hohen Temperaturen, eine 10 m hohe mittelalterliche Stadtmauer hoch über der Stadt mit weitem Ausblick über Häuser zum Hafen, die Stadtrundfahrt mit Erläuterungen auf Englisch; aber wir hatten Spaß.

Wunderschön war eine Bootsfahrt zum Berg Athos; die Mönchsrepublik darf von Frauen nicht betreten werden, aber die Fahrt auf unserem 23-Personen-Schiffchen war ideal zum Relaxen, und wer wollte, konnte zum Schluss in einer Bucht vom Schiff aus ins Wasser springen und schwimmen.

Ein weiterer Ausflug zu verschiedenen Klöstern brachte uns dann doch ins Grübeln: „Was ziehe ich an?“ Die Vorschrift lautet: „Keine nackten Arme! Lange Röcke!“ Das Ergebnis ließ uns beim gemeinsamen Frühstück schon nicht aus dem Staunen kommen.

Und wir haben gesungen: in Klosterkirchen, in kleinen Kapellen am Wegesrand; das tat unserer Gemeinschaft richtig gut.

Natürlich haben wir den Götterberg „Olymp“ besucht, oder besser: 16 km vor dem Gipfel – nur zu Fuß zu erwandern! Aber die höchstgelegene Jausenstation hatte den am besten zubereiteten und abgeschmeckten Bauernsalat mit frischen Kräutern und saftigen Oliven.

Den individuellen Interessen entsprechend besuchten wir in Vergina das Grab Philipp II., Vater von Alexander dem Großen; in Philippi, bekannt durch Paulus, beeindruckten uns die archäologischen Ausgrabungen.

Das wunderschöne, warme Wetter in unseren 9 Griechenlandtagen lud uns immer wieder zum Baden im Meer ein.

## **NACHTREFFEN UND REISEPLANUNG 2011**

In diesem Jahr sind alle aus der Gemeinde eingeladen, sich die Bilder dieser Reise mit anzusehen und im Anschluss gemeinsam eine Reise für 2011 zu planen. Dieser Abend findet am 22. September statt und beginnt mit der Lichtvesper um 19.00 Uhr.

**GOTTESDIENSTE  
SEPTEMBER 2010**

<b>01.09.2010</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	1 Kor 3,1-9 Lk 4,38-44
<b>05.09.2010</b> <i>23. So der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Weish 9,13-19 Phlm 9b-10.12-17 Lk 14,25-33
<b>08.09.2010</b> <i>Mariae Geburt</i>	19.00	<b>Lichtvesper</b>	Mich 5,1-4a Röm 8,28-30 Mt 1,1-16.18-23
<b>12.09.2010</b> <i>24. So der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Ex 32,7-11.13-14 1 Tim 1,12-17 Lk 15,1-32
<b>15.09.2010</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	1 Kor 12,31-13,13 Lk 7,31-35
<b>19.09.2010</b> <i>25. So der Lesereihe</i>	<b>11.00</b>	<b>Ökumenische Eucharistie- und Abendmahlfeier</b> evangelische Neanderkirche	Am 8,4-7 1 Tim 2,1-8 Lk 16,1-13
<b>22.09.2010</b>	19.00	<b>Lichtvesper</b> anschl.: Reisebilder Griechenland und Planung einer Gemeindereise in 2011	Spr 30,5-9 Lk 9,1-6
<b>26.09.2010</b> <i>26. So der Lesereihe Kosmos &amp; Damian Diakoniesonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> Mitgestaltung durch Flötenlust anschl. Benefizkonzert Duo Diadyoin	Am 6,1a.4-7 1 Tim 6,11-16 Lk 16,19-31
<b>29.09.2010</b> <i>Fest der Engel</i>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Dan 7,9-10.13-14 Offb 12,7-12a Joh 1,47-51
<b>OKTOBER 2010</b>			
<b>03.10.2010</b> <i>Danktag für die Schöpfung / Erntedank</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> anschl. gemeinsames Mittagessen	Jes 58,9-11 2 Kor 9,6-15 Joh 6,26-35
<b>06.10.2010</b>	19.00	<b>Lichtvesper</b> anschl. Bibel Teilen	Gal 2,1-2.7-14 Lk 11,1-4
<b>10.10.2010</b> <i>28. So der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b> mit liturgischen Elementen aus Taizé anschl. Abfahrt nach Taizé	2 Kön 5,14-17 2 Tim 2,8-13 Lk 17,11-19
<b>13.10.2010</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Gal 5,18-25 Lk 11,42-46
<b>17.10.2010</b> <i>29. So der Lesereihe Ignatius von Antiochien Josefine vom Rath</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Ex 17,8-13 2 Tim 3,14-4,2 Lk 18,1-8
<b>20.10.2010</b>	19.00	<b>Lichtvesper</b> anschl. Theologisches Gespräch in der Thomaskirche, Thema: Internationaler Altkatholiken-Kongress in Zürich	Eph 3,2-12 Lk 12,39-48
<b>24.10.2010</b> <i>30. So der Lesereihe</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Sir 35,15b-17.20.22a 2 Tim 4,6-8.16-18 Lk 18,9-14
<b>27.10.2010</b>	19.00	<b>Taizégebet</b>	Eph 6,1-9 Lk 13,22-30

<b>31.10.2010</b> <i>31. So der Lesereihe</i> <i>Reformationstag</i>	10.30 14.30	<b>Eucharistiefeier</b> <b>Gedenkgottesdienst</b> im Kolumbarium Garath	Weish 11,22-12,2 2 Thess 1,11-2,2 Lk 19,1-10
<b>NOVEMBER 2010</b>			
<b>01.11.2010</b> <i>Allerheiligen</i>	10.30 14.30	<b>Eucharistiefeier</b> <b>Gedenkgottesdienst</b> im Kolumbarium Münsterstraße	Offb 7,2-4.9-14 1 Joh 3,1-3 Mt 5,1-12a
<b>03.11.2010</b> <i>Allerseelen (2.11.)</i>	19.00	<b>Lichtvesper</b> zum Gedenken an die Verstorbenen	Jes 25,6a.7-9 1 Kor 15,20-23 Joh 6,51-58
<b>07.11.2010</b> <i>32. So der Lesereihe</i> <i>Willibrord,</i> <i>1. Bischof von Utrecht</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	2 Makk 7,1-2.7a.9-14 2 Thess 2,16-3,5 Lk 20,27-38 1 Kor 1,18-25 Mk 16,15-20
<b>10.11.2010</b> <i>Martin (11.11.)</i>	19.00	<b>Eucharistiefeier</b> zu Beginn der Sankt-Martin-Feier	Phlm 7-20 Lk 17,20-25
<b>14.11.2010</b> <i>33. So der Lesereihe</i>	10.30 14.30	<b>Eucharistiefeier</b> <b>Gedenkgottesdienst</b> Friedhofskapelle Neuss	Mal 3,19-20a 2 Thess 3,7-12 Lk 21,5-19
<b>15.11.2010</b>	19.00	<b>Bibelabend in der Auferstehungskirche</b>	
<b>16.11.2010</b>	19.00	<b>Bibelabend in der Thomaskirche</b>	
<b>17.11.2010</b> <i>Buß und Bettag</i> <i>Gertrud von Helfta</i>	19.00	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> in St. Antonius, Hassels	Offb 4,1-11 Lk 19,11-28
<b>21.11.2010</b> <i>So v wiederkommenden</i> <i>Herrn</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Jes 43,16-21 1 Kor 15,20-28 Lk 21,2-33
<b>24.11.2010</b>	19.00	<b>Taizégebet</b> anschl. ZeitRaum	Offb 15,1-4 Lk 21,12-19
<b>28.11.2010</b> <i>1. Adventssonntag</i>	10.30	<b>Eucharistiefeier</b>	Jes 2,1-5 Röm 13,11-14a Mt 24,37-44

## EINLADUNGEN

Alle Menschen – ganz gleich welcher Religion oder Konfession – sind eingeladen, mit uns Gottesdienst zu feiern. Alle Getauften, die mit uns an die Gegenwart Jesu Christi in den Zeichen von Brot und Wein glauben, sind zur Kommunion / zum Abendmahl eingeladen.

Gottesdienstbesucherinnen & -besucher sind im Anschluss an die Eucharistie zu Tee, Kaffee, Wasser, Saft & Gebäck, vor allem aber zu Begegnung & Gespräch in den Gemeinderaum (Gemeindecafé) eingeladen.

An jedem Mittwoch und selbstverständlich nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch und/oder zur Beichte.

## HAUS- & KRANKENBESUCHE

Wenn Sie krank sind oder ein Anliegen haben, über das Sie gerne sprechen möchten, oder wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch freuen würde, rufen Sie mich an: 0211 4383835. Ich besuche Sie gerne, zu Hause, im Krankenhaus oder an einem Ort Ihrer Wahl. Selbstverständlich bringe ich Ihnen die Krankenkommunion, feiere mit Ihnen einen Hausgottesdienst oder spende Ihnen das Sakrament der Krankensalbung.

# TERMINE IM ÜBERBLICK



## 03.-05.09. **ÜBERS WASSER GEHEN – WASSERSKI UND TAIZÉ**

Tagsüber sportlich, abends und nachts spirituell – in dieser Kombination bietet der bajNRW-Vorstand in diesem Jahr zum dritten Mal ein Wochenende für Jugendliche ab 14 Jahren an. Ein Flyer liegt im Gemeinderaum aus. Mehr dazu auch unter [www.baj-nrw.de](http://www.baj-nrw.de)

## 10.-12.09. **HEITER RAUM UM RAUM DURCHSCHREITEN**

### – SEHNSUCHTSBILDER ZWISCHEN NAVI UND BIBEL

So lautet der Titel des diesjährigen Dekanats-Wochenendes, zu dem wir ins Haus Venusberg nach Bonn einladen. Ausführliche Informationen befinden sich im Gemeinderaum oder unter „[duesseldorf.alt-katholisch.de](http://duesseldorf.alt-katholisch.de)“ (ohne www!) – unter den Rubriken „mitwem?“ – „im dekanat“.

## 14. SEPT **KIRCHENVORSTANDSITZUNG**

Um 19.00 Uhr beginnt die Kirchenvorstandssitzung mit einem Gebet in der Thomaskirche. Die Themen des Abends werden eine Woche vor der Sitzung im Gemeinderaum ausgehängt. Alle Kirchenvorstandssitzungen sind öffentlich, ausgeschlossen sind Personalangelegenheiten.

## 18. SEPT **MOTORRADWALLFAHRT NACH ECHTERNACH**

Bisher haben sich 6 Fahrerinnen und Fahrer zu dieser Tour angemeldet. Wir starten in den frühen Morgenstunden, reisen durch die Eifel bis nach Echternach, feiern am Grab des Bischof Willibrord Eucharistie, snacken und bummeln in dem schnuckeligen Städtchen und sind vor oder kurz nach Sonnenuntergang wieder daheim. Wer jetzt auf den Geschmack gekommen und noch nicht angemeldet ist, greife zum Hörer: 0211 43 83 83 5.

## 19. SEPT **ÖKUMENISCHE EUCHARISTIE-/ABENDMAHLFEIER - NEANDERKIRCHE**

Zum 25jährigen Jubiläum der gegenseitigen Einladung zu Eucharistie und Abendmahl feiern wir, zusammen mit dem Superintendenten des Evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf, um 11.00 Uhr in der Neanderkirche, Bolkerstraße 36, Altstadt, einen ökumenischen Gottesdienst. Aus diesem Grund ist an diesem Sonntag in der Thomaskirche KEIN GOTTESDIENST!

## 22. SEPT **NACHTREFFEN DER GRIECHENLANDREISE 2010**

Zum Nachtreffen dieser Reise und zur Planung 2011 sind alle Interessierten aus der Gemeinde herzlich eingeladen.

## 26. SEPT **BENEFIZKONZERT FÜR DIE THOMASKIRCHE**

Die Eucharistiefeier an diesem Sonntag wird musikalisch verfeinert durch die Flötenlust. Nach einem Mittagsimbiss spielt um 14.00 Uhr das Duo Diadyoin mit Stefanie Schennen (Viola) und Irmgard Oefner (Gitarre).

Der besondere Reiz dieses Duos liegt in der äußerst seltenen Besetzung und dem ungewöhnlichen Zusammenklang der Instrumente Bratsche und Gitarre. Das Programm umfasst sowohl Musik aus der Renaissance, der Klassik und der Neuen Musik, als auch Klezmer, Samba und argentinische Tangos.

Stefanie Schennen und Irmgard Oefner spielen in mehrfacher Hinsicht für uns, als Ohrenschauspieler und für unsere Thomaskirche. Sie tun es unentgeltlich. Honorieren Sie / Honorieren Sie dieses Geschenk bitte durch einen zahlreichen Besuch!



## 30.9.-3.10. **57. ORDENTLICHE BISTUMSSYNODE IN MAINZ**

Sylvia Stascheit-Wermert wurde bei der Gemeindeversammlung am 28. Februar dieses Jahres zur Synodalen gewählt und nimmt als Vertreterin unserer Gemeinde an der Bistumssynode teil. Im Krankheitsfall wird sie von Gertraud Esser vertreten. Bei einer vorbereitenden Sitzung aller Synodenabgeordneten im Dekanat NRW haben beide bereits die Anträge einsehen können, die in diesem Jahr zur Beratung stehen.

### 1. OKT **NACHT DER OFFENEN KIRCHEN IN NEUSS**

In diesem Jahr ist die alt-katholische Gemeinde Düsseldorf Partner der evangelischen Christuskirchengemeinde in Neuss. Die Christuskirche ist die älteste und größte evangelische Kirche, aus der heraus sich im Laufe der Zeit alle anderen Gemeinden entwickelt haben.

Das Motto der gemeinsamen Nacht ist: „Kirche der Fürbitte“. Zu jeder vollen Stunde zwischen 20 und 24 Uhr ist eine Fürbittandacht geplant. Um 23.45 Uhr wird zeitgleich mit allen anderen beteiligten Kirchen ein Nachtgebet mit einem Segen der Abschluss sein.

Das Programm in der Christuskirche, Breite Straße 121: 20.10h Gebet um das Kommen des Reiches Gottes (ev), 21.00h Gebet für die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Gemeinde (ak), 22.00h Gebet für den Staat und die Stadt (ev), 23.00h Gebet für Menschen in Not (ak). Zwischen den Gebetszeiten ist Stille bzw. die Möglichkeit zum Gespräch im Vorraum der Kirche vorgesehen, die mit einem musikalischen Beitrag der Kantorei/Orgel abgeschlossen wird.

Zu diesen Stunden & auch zur Teilnahme an den Angeboten der anderen beteiligten Kirchen, sind alle aus unserer Gemeinde herzlich eingeladen.

Die Vorbereitung liegt aus unserer Gemeinde bei Andreas Hoffmann. Wer sich daran beteiligen kann, spricht bitte ihn an: persönlich, 02131/3693203 oder hm.neuss@googlemail.com. Insbesondere für die Gespräche ist es gut, wenn sich Mitglieder unserer Gemeinde zur Verfügung stellen.

### 02. OKT **FRAUENTREFFEN IN DER THOMASKIRCHE**

Zu 10.00 Uhr sind alle Frauen eingeladen. Nähere Informationen finden sich im Bericht von Ulrike Tegtmeier in diesem Gemeindebrief.

### 03. OKT **DANKTAG FÜR DIE SCHÖPFUNG: Was wir zum Leben brauchen**

Wenn die ersten Blätter fallen und die Sonnenblumen noch in voller Blüte stehen, dann feiern Christen das Erntedank-Fest. Dieser Brauch stammt aus vorchristlicher Zeit, als die Menschen noch im Einklang mit der Natur lebten. Wenn wir unsere Altäre noch traditionell mit Ähren und Garben, Früchten und Blumen schmücken, ist das ein Ritual, vielleicht eine Art Spiel, das daran erinnert: es geht um die Früchte der Erde und menschlicher Arbeit. Ob es ein großes Spiel wird, in dem wir uns aufmerksam machen lassen, was zum Leben nötig ist und uns öffnen für die vielen, die genau dies nicht erhalten: es also zum Bild für Gerechtigkeit und Verantwortung werden kann, zum Einklang mit dem Leben und der Welt, dazu kommen wir zusammen. Leben ist Geschenk und Aufgabe: „Jeder Teil dieser Erde ist unserm Gott heilig!“

Ich lade dazu ein, zu unserem Ernte-Dank-Gottesdienst etwas mitzubringen: Brot und Wein, Gemüse, Feldfrüchte, Nüsse und Obst, auch Kuchen und Salate, Blumen und ... Nach der Eucharistiefeier werden mitgebrachte Gaben zu einem gemeinsamen Essen zubereitet, zu dem wir uns also gegenseitig einladen.

Andreas Hoffmann

6. OKT **BIBEL TEILEN**  
Nicht Theologie und Diskussion, sondern Hören, Fühlen und Teilen.
9. OKT **WILLST DU MIT MIR GEHEN?**  
Jugendliche aus Köln und Düsseldorf bereiten sich auf ihre Firmung vor.
- 10.-17.10. **SPIRITUNITY – FAHRT NACH TAIZÉ**  
Zum zweiten Mal pilgern Jugendliche und Erwachsene mit dem bajNRW zur Communauté de Taizé, um dort zu singen, zu beten, sich über Texte der Bibel auszutauschen und den Glauben zu feiern. Ausschreibung und Anmeldeformulare im Gemeinderaum und im Internet: baj-nrw.de
20. OKT **THEOLOGISCHES GESPRÄCH IN DER THOMASKIRCHE**  
Dr. Dieter Kostka berichtet über den Internationalen Altkatholiken-Kongress, der vom 9. bis 14. August in Zürich stattgefunden hat.
24. OKT **FIRMUNG IN CHRISTI AUFERSTEHUNG, KÖLN**  
An diesem Sonntag firmt Bischof Matthias um 10.30 Uhr 3 Jugendliche aus der Gemeinde Köln und Raphael Stascheit aus unserer Gemeinde.
24. OKT **NACHTREFFEN – SUMMERCAMP HEINO 2010**  
Um 15.00 Uhr treffen sich alle Kinder der diesjährigen Ferienfreizeit und deren Familien in der und rund um die Thomaskirche.
29. OKT **JUGENDGOTTESDIENST DES BAJNRW IN KÖLN**  
Zu 19.00 h sind alle Jugendlichen in die alt-katholische Kirche in Köln eingeladen.
30. OKT **LANDESSYNODE IN BOTTRUP**  
Aus unserer Gemeinde wurden bei der Gemeindeversammlung am 27.08.2006 (für 6 Jahre) Denise Eisenbarth-Wiener und Werner Koch (Vertreterinnen: Ulrike Tegtmeier und Sylvia Stascheit-Wermert) zu Delegierten der Synode gewählt, die um 10.30 Uhr beginnt.
31. OKT **GEDENKGOTTESDIENSTE FÜR VERSTORBENE**  
01. NOV Der Gottesdienst im Kolumbarium Garath am 31.10. ist der erste von drei Gedenkgottesdiensten. Der zweite findet am 1.11. im Kolumbarium Münsterstraße, der dritte am 14.11. in der Kapelle des Bestatters Frankenheim in Neuss statt. Die Eucharistiefiern beginnen jeweils um 14.30 Uhr.
14. NOV
- 5.-7. Nov **NIMM DAS RUDER IN DIE HAND**  
Jugendliche ab 16 Jahren sind zu einer LeiterInnen-Schulung eingeladen.
10. Nov **SANKT MARTIN**  
Traditionell feiern wir am Vorabend des Heiligen Martin Eucharistie in der mit Fackeln und Lampignons geschmückten Kirche. Anschließend setzen wir uns bei Gansbraten, Knödeln und Rotkohl in den festlich geschmückten Gemeinderaum, speisen, erzählen und singen miteinander. Eine Anmelde-liste wird Ende Oktober ausliegen.
- 15.-17.11 **ÖKUMENISCHE BIBELABENDE**  
Am ersten Bibelabend sind wir zur Gast in den Räumen der ev. Anbetungskirche, Hasselsstraße 71a. Die Einführung hält Thomas Schüppen. Am Dienstag lädt unsere Gemeinde in die Thomaskirche ein, Pfr. Manickathan leitet den Abend. Am Buß- und Betttag feiern wir den ökumenischen Gottesdienst in St. Antonius, predigen wird ein ev. Pfarrer.
20. Nov **ADVENTSVORGLÜHEN IN KÖLN**  
Der bajNRW lädt alle ab 10 zu einem adventlichen Nachmittag ein.

21. Nov **GEMEINDEVERSAMMLUNG IN DER THOMASKIRCHE**  
Einladung und Tagesordnung befinden sich auf der dritten Seite.
24. Nov **ZEITRAUM**  
Das dritte Gespräch für alle Interessierten zu Themen unserer Gemeinde. Positive und negative Kritik ist SEHR GEWÜNSCHT. Ein Themenbriefkasten steht im Gemeinderaum bereit.
27. Nov **ADVENTIVAL IN KÖLN**  
Alle Kinder ab 4 sind in die Gemeinde Köln eingeladen.
29. Nov **ÖKUMENISCHER ADVENTSKALENDER**  
Am Montag nach dem 1. Advent beginnt der jährlich stattfindende begehbare ökumenische Adventskalender, zu dem alle aus den evangelischen, römisch-katholischen und der alt-katholischen Gemeinde aus Hassels und Reisholz eingeladen sind. Weitere Informationen folgen im November und im kommenden Gemeindebrief.

### DIE GEMEINDE GRATULIERT 🍀🍀🍀 ZUM GEBURTSTAG

*EIN KLEINER BLUMENSTRAUß MIT TÖNEN SOLL DIR DEN HEUTGEN TAG VERSCHÖNEN.  
VIEL GLÜCK UND SEGEN WÜNSCHEN WIR UND FREUEN UNS, FREUEN UNS MIT DIR.*

*im September*

01 Willy Schrader  
02 Hans Huppertz  
02 Reinhild Löding-Ehrenstein  
02 Peter Bürger  
03 Egon Pasch  
04 Anne Köhn  
06 Andreas Wiener  
07 Stella van Rennings  
09 Lore Dippelhofer  
10 Beate Riger  
13 Michael Seiler  
13 Klaus Kegel  
17 Cornelia Laufer  
18 Oliver Heron  
19 Nikola Leha  
20 Sonja Penz

20 Carsten Stoffel  
21 Ursula Weidenfeld-Kramer  
22 Dieter Kostka  
24 Sara Schüppen  
25 Janina Littawe  
28 Beate Bongartz-Pätzold  
28 Dieter Krebs  
28 Sandra Meyer  
29 Heinz Windheuser  
29 Helge Eissing  
29 Walter Cremer

05 Bertold Hesse  
06 Silke Puschner  
12 Bernhard Genreith  
12 Christel Bensch  
18 Heinz Preuß  
18 Ulrich Schaaf  
20 Heike Henkel  
28 Johann Beurlen  
29 Bernd Gratzfeld

*im November*

*im Oktober*

02 Rosemarie Puschmann  
03 Ulrike Laves  
03 Renate Fekeler  
05 Markus Koegel

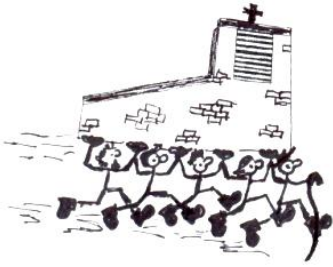
01 Walter Schockner  
06 Thorsten Gratzfeld  
24 Marius Seiler  
28 Ulrich Köhn  
29 Petra Krüll  
29 Carla Becker

### DIE GEMEINDE HEIßT WILLKOMMEN 🍀🍀🍀 GETAUFT WURDE ...

... am 20. Juni: David Friedrich



DER KIRCHENVORSTAND SEIT DEM 28.2.  
*Auflösung des Quizz*  
1 Gertraud Esser, Mitglied  
2 Klaus Kegel, Kassenführung  
3 Jupp Kirberg, Mitglied  
4 Günter Eissing, Mitglied  
5. Vera Meyer-Rogmann, Schriftführerin  
6 Gerda Breidenbach, Mitglied  
7 Alice Meyer-Heins, 2. Vorsitzende  
8 Jürgen Wenge, 1. Vorsitzender  
9 Thomas Schüppen, beratendes Mitglied



# Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf

Körperschaft öffentlichen Rechts

Steubenstraße 13      40599 Düsseldorf  
T 0211 43 83 83 5      duesseldorf.alt-katholisch.de  
F 0211 43 83 83 7      duesseldorf@alt-katholisch.de

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag      10.30 Uhr**

im Anschluss: Gemeindecafé

**Mittwoch      19.00 Uhr**

anschl.: Möglichkeit zum persönlichen Gespräch & zur Beichte

## ORT

**Thomaskirche**

Steubenstraße 13 / Ecke Aschaffener Straße  
Düsseldorf - Reisholz

## SPENDENKONTO

KD-Bank, BLZ 350 601 90  
Konto: 10 11 75 00 16  
Kontoinhaberin: Alt-Katholische Gemeinde Düsseldorf  
SPENDEN KÖNNEN SIE STEUERLICH GELTEND MACHEN!

## PFARRVERWESER

**Generalvikar Jürgen Wenge**

Jülicher Straße 28  
50674 Köln  
0221 240 50 32

## SEELSORGER

**Thomas Schüppen**

Steubenstraße 13  
40599 Düsseldorf  
0211 43 83 83 5  
0175 234 90 03

## KIRCHENVORSTAND

**Alice Meyer-Heins** (stellvertretende Vorsitzende)

Jahnstraße 20  
42781 Haan  
02129 8414

## WEITERE KONTAKTE

Andreas Hoffmann (PmZ): 02131 3693203, Herbert Rogmann (Pfr) und Vera Meyer-Rogmann (KV): 02151 701686, Gerda Breidenbach (KV): 0211 289788, Denise Eisenbarth-Wiener (LSyn): 0203 760185, Günter Eissing (KV): 0202 604891, Gertraud Esser (KV): 0214 26962, Klaus Kegel (KF): 0211 219119, Markus Koegel (WM): 0211 1580101, Jupp Kirberg (KV): 02182 690191, Werner Koch (LSyn): 02104 173857, Raphael Stascheit (JB) und Syliva Stascheit-Wermert (BSyn): 0211 786801, Ulrike Tegtmeier (FB): 02131 3694786

Pfr = Pfarrer, PmZ = Priester mit Zivilberuf, KV = Kirchenvorstand, BSyn= Bistumssynodaler, LSyn = Landessynodale, KF = Kassenführung, JB= Jugendbeauftragte(r), FB = Frauenbeauftragte, WM = Webmaster

Verantwortlich i.S.d.P:

Kirchenvorstand der alt-katholischen Gemeinde Düsseldorf